

## **Amtliche Bekanntmachung**

### **Niederschrift zur Sitzung des Rates**

Nachstehend wird die Niederschrift über die **Sitzung des Rates** der Gemeinde Ruppichteroth vom 14. Dezember 2020 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

### **Öffentlicher Teil**

#### **Tagesordnungspunkt:**

#### **Prüfung des Wahlergebnisses der Kommunalwahlen vom 13.09.2020**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Wahlprüfungsausschusses, die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Ruppichteroth sowie zum Rat der Gemeinde vom 13.09.2020 für gültig zu erklären.

**einstimmig**

#### **Tagesordnungspunkt:**

#### **Entwurf des Kreishaushalts 2021/2022**

#### **hier: Benehmensherstellung gemäß § 55 Kreisordnung zur Festsetzung der Kreisumlage**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses

- im Rahmen der Benehmensherstellung zur Festsetzung der Kreisumlage für den Kreishaushalt 2021/2022 die grundsätzliche Bereitschaft des Rhein-Sieg-Kreises, Eigenkapital zur Deckung von Planungsdefiziten einzusetzen, zu begrüßen,
- jedoch zu bitten,
  - a) die Corona-bedingten Belastungen des Rhein-Sieg-Kreises darzustellen, diese entsprechend den Vorgaben des NKF-CIG einschließlich der aufgrund der Corona-Pandemie entstandenen ÖPNV-Verluste zu isolieren und im Jahr 2024 unter Nutzung des Wahlrechtes gegen Eigenkapital auszubuchen,
  - b) die Entlastungen aus der jetzt 75-prozentigen Übernahme der Kosten der Unterkunft durch den Bund im Haushaltsjahr 2020 den Mitgliedskörperschaften zu erstatten und in den Folgejahren umlagewirksam zu verrechnen,
- anzuregen, durch weitere Konsolidierungsmaßnahmen – beispielsweise den Ansatz eines globalen Minderaufwandes – zu einer Senkung von Plandefiziten beizutragen und dabei insbesondere die Zielsetzung einer Verstetigung von Umlagebelastungen zu verfolgen,
- darüber hinaus zu bitten, dass ausgehend vom Rhein-Sieg-Kreis zeitnah ein weitergehender Dialog mit den betroffenen kreisangehörigen Kommunen erfolgt, um Möglichkeiten in Betracht zu ziehen und zu ergreifen, die Kosten des Kreisjugendamtes und somit den Umlagesatz im Rahmen der Kreisjugendamtsumlage zu stabilisieren.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2021**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses den Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2021 in der als Anlage 1 beigefügten Satzung.

Damit werden die Steuersätze für die Gemeindesteuern für das Haushaltsjahr 2021 wie folgt festgesetzt:

<b><u>1. Grundsteuer</u></b>		<b><u>Bemerkung:</u></b>
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 300 v.H.	keine Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2020
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B) 555 v.H.	Erhöhung um 15 %-Punkte gegenüber dem Haushaltsjahr 2020

<b><u>2. Gewerbesteuer</u></b>	500 v.H.	keine Erhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2020
--------------------------------	----------	---

**einstimmig bei 1 Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und 1 Enthaltung der Partei DIE LINKE**

**Tagesordnungspunkt:**

**Kalkulation der Gebührensätze für die Straßenreinigung und den Winterdienst 2021**

Der Rat der Gemeinde nimmt aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses die Kalkulation der Gebührensätze für die Straßenreinigung und den Winterdienst zur Kenntnis. Gegenüber dem Jahr 2020 bleiben die Gebührensätze für die Straßenreinigung und den Winterdienst unverändert.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**4. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Ruppichteroth bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses den als Anlage 2 beigefügten 4. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Entgelten in der Gemeinde Ruppichteroth bei Einsätzen der Freiwilligen Feuerwehr Ruppichteroth.

Bei der Beratung und der Beschlussfassung hat die Kalkulation der Kostenersatz- und Entgelttarife vorgelegen.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Ausbau der Hauptstraße in Winterscheid**

**hier: a) Bericht über die Bürgerbeteiligung**

**b) Beschluss zum Ausbau**

Zu a)

Der Rat der Gemeinde nimmt aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses die zusammenfassenden Berichte über

- den am 7.10.2020 stattgefundenen Workshop sowie
- die aus Anlass des auf der Homepage der Gemeinde Ruppichterorth eingestellten Videobeitrages sowie im Rahmen der Sprechstunde und im Zuge des Online-Meetings vorgebrachten Bedenken und Anregungen im Rahmen der digitalen Bürgerbeteiligung zur Kenntnis.

**einstimmig**

Zu b)

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses den Ausbau der Hauptstraße in Winterscheid entsprechend der in der Sitzung des Hauptausschusses am 10.12.2020 vorgestellten Ausbauplanung des Ingenieurbüros Donner und Marenbach vom 09.12.2020, die als Anlage 3 dieser Niederschrift beigelegt ist.

**einstimmig**

Die Beamerpräsentation aus der Sitzung des Hauptausschusses am 10.12.2020 von Herrn Donner vom Ingenieurbüro Donner & Marenbach aus Wiehl ist als Anlage 4 dieser Niederschrift beigelegt.

**Tagesordnungspunkt:**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für die eigenbetriebsähnliche Einrichtung**

**Abwasser der Eigenbetriebe Ruppichterorth**

Der Rat der Gemeinde stellt aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Gemeindeprüfungsanstalt NRW, den Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasser der Eigenbetriebe Ruppichterorth für das Jahr 2019 mit einer Bilanzsumme von 24.804.663,87 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 122.905,46 € fest und beschließt, den Jahresgewinn wie folgt zu verwenden:

Zuführung in die allgemeine Rücklage	122.905,46 €
--------------------------------------	--------------

**einstimmig**

Der Rat der Gemeinde erteilt dem Betriebsausschuss für das Geschäftsjahr 2019 des Abwasserbetriebes Entlastung.

An der Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Betriebsausschusses nehmen folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die gleichzeitig Mitglied im Betriebsausschuss des Rates der Gemeinde sind, wegen Befangenheit nicht teil:

Ralf Böhmer, Christoph Demmer, Günter Nördershäuser, Christoph Schmidt, Thomas Schmidt, Friedhelm Kaiser, Karl Hessing und Alexander Herking.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2019 für den Eigenbetrieb Energie der Eigenbetriebe Ruppichteroth**

Der Rat der Gemeinde stellt aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses, vorbehaltlich der Genehmigung der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, den Jahresabschluss des Energiebetriebes der Eigenbetriebe Ruppichteroth für das Jahr 2018 mit einer Bilanzsumme von 306.287,68 € und einem Jahresgewinn in Höhe von 2.973,48 € fest und beschließt, den Jahresgewinn in die allgemeine Rücklage einzustellen.

**einstimmig**

Der Rat der Gemeinde erteilt dem Betriebsausschuss für das Geschäftsjahr 2019 des Energiebetriebes Entlastung.

An der Beratung und Beschlussfassung zur Entlastung des Betriebsausschusses nehmen folgende Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die gleichzeitig Mitglied im Betriebsausschuss des Rates der Gemeinde sind, wegen Befangenheit nicht teil:

Ralf Böhmer, Christoph Demmer, Günter Nördershäuser, Christoph Schmidt, Thomas Schmidt, Friedhelm Kaiser, Karl Hessing und Alexander Herking.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Hydraulische Sanierung des Kanalnetzes in der Ortslage Winterscheid**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses, die vorgesehenen Kosten in Höhe von 1.300.000,- € für die Sanierung des Mischwasserkanals in der Hauptstraße in Winterscheid im Vermögenplan des Wirtschaftsplanes Abwasser für das Jahr 2021 zu veranschlagen.

Die Kosten für die notwendigen Erweiterungen in der Talstraße und im Bereich Am Südhang/Kirchstraße (1,6 Mio. €) werden nach Abschluss der Sanierung der Hauptstraße, voraussichtlich in 2023, in den Wirtschaftsplan eingestellt.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Niederschlagswasserbeseitigung im Gewerbegebiet Oeleroth**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses, Kosten in Höhe von 750.000,- € für den Bau einer öffentlich-rechtlichen Niederschlagswasserkanalisation im Vermögenplan des Wirtschaftsplanes Abwasser für das Jahr 2021 zu veranschlagen. Der tatsächliche Beschluss über den Bau und die Art und Weise erfolgt erst nach Vorstellung der Planung in den zuständigen Gremien sowie einer gesicherten Gesamterschließung des Gebietes.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Feststellung des Wirtschaftsplanes Abwasserbeseitigung für das Wirtschaftsjahr 2021**

Der Rat der Gemeinde Ruppichter Roth beschließt aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses, den Wirtschaftsplan Abwasserbeseitigung für das Jahr 2021

im Erfolgsplan mit Aufwendungen von 2.685.000,-- €

und Erträgen von 2.801.300,-- €

im Vermögensplan

mit einem Finanzbedarf und

einer Finanzabdeckung von je 3.247.000,-- €

sowie einem Kreditbedarf von insgesamt 2.871.900,-- €

1. für Neuaufnahme 2.532.400,-- €

2. für Umschuldung 339.500,-- €

festzusetzen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 1.000.000,-- € festgesetzt.

Die Stellenübersicht 2021 wird beschlossen.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Feststellung des Wirtschaftsplanes Energie für das Wirtschaftsjahr 2021**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses, den Wirtschaftsplan Energie für das Jahr 2020

im Erfolgsplan mit Aufwendungen von	37.900,-- €
und Erträgen von	43.500,-- €

im Vermögensplan	
mit einem Finanzbedarf und	
einer Finanzabdeckung von je	18.700,-- €

sowie einem Kreditbedarf von insgesamt	0,-- €
--	--------

1. für Neuaufnahme	0,-- €
--------------------	--------

2. für Umschuldung	0,-- €
--------------------	--------

festzusetzen.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 150.000,-- € festgesetzt.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Erllass eines 2. Nachtrages zur Beitrags- u. Gebührensatzung und zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Gemeinde Ruppichteroth**

Der Rat der Gemeinde nimmt die vorliegenden Gebührenbedarfsberechnungen vom 10.11.2020 gemäß Anhang 1 und Anhang 2 der maßgebenden Verwaltungsvorlage V/WP15/0012 aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses zur Kenntnis und beschließt aufgrund dieser Empfehlung darüber hinaus,

- der Prozentsatz für die Auflösung der Ertragszuschüsse bei der Gebührenkalkulation beträgt weiterhin unverändert 0,95 % von den bilanziellen Auflösungsbeträgen der Zugänge bis 2003
- den Erlass eines 2. Nachtrages zur Beitrags- u. Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung und zur Satzung über die Entsorgung des Inhaltes von Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen, abflusslose Gruben) der Gemeinde Ruppichteroth in der dieser Niederschrift als Anlage 5 beigefügten Fassung mit den nachfolgenden Gebührensätzen:

<b>Abwassergebühren ab dem 01.01.2021</b>		
<b>Kanal</b>		
<b>a) Benutzungsgebühren</b>		
Schmutzwasser	3,79 €	je cbm
Niederschlagswasser	0,64 €	je qm
<b>b) Grundgebühren</b>		
Schmutzwasser	6,00 €	je Monat
<b>Häusliche Abwassergruben</b>		
Kleinkläranlagen mit Klärschlammausfuhr	3,05 €	je cbm
Kleinkläranlagen ohne Klärschlammausfuhr	1,25 €	je cbm

einstimmig

**Tagesordnungspunkt:**

**Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Wartung von Sonderbauwerken durch den Aggerverband**

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses, dem von der Verwaltung vorgelegten Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Wartung und Betriebsüberwachung von Sonderbauwerken zuzustimmen.

einstimmig

**Tagesordnungspunkt:**

**Bewerbung der Gemeinde Ruppichteroth um Fördermittel für Sportstätten;**

**hier: Entscheidung über die Maßnahmenpakete für das Programmjahr 2021**

- a) Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund einer Empfehlung des Ausschusses für Schule und Sport, in Abweichung zum Ratsbeschluss vom 6.10.2020, den Bürgermeister zu beauftragen, im Rahmen des Sonderprogramms „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ fristgerecht bis zum 15.01.2021 bei der Bezirksregierung in Köln für nachfolgend genannte Maßnahmen Förderanträge einzureichen:
1. Bröltal-Bad  
Anbau zur vorschriftsmäßigen Unterbringung von Schwimmbadchemikalien und Unterrichtsmaterialien auf der Grundlage der Entwurfsplanung des Architekturbüros Kopner  
und  
Trennung der Lüftungsanlage für den Umkleide- und den Beckenbereich
  2. Sportplatz an der Bröltalhalle  
Errichtung eines Ballfangzaunes hinter dem westlichen Fußballtor und Ersatz des defekten und ungeeigneten Maschendrahtzaunes durch einen

Stabgitterzaun und Einbau verschließbarer Zugangstüren zum Schutz vor Schäden durch Vandalismus.

3. Sportplatz Winterscheid  
Erneuerung der Zaunanlage inklusive eines Ballfangzaunes auf der Südseite des Sportplatzes

Die für die Maßnahmen unter 1. bis 3. jeweils von der Gemeinde zu tragenden Eigenanteile in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Kosten werden bereitgestellt.

- b) Darüber hinaus wird der Bürgermeister aufgrund einer Empfehlung des Ausschusses für Schule und Sport beauftragt, ebenfalls abweichend vom Ratsbeschluss vom 6.10.2020, für die Ertüchtigung und Umrüstung der Flutlichtanlagen auf LED an den Sportplätzen an der Bröltalhalle in Ruppichteroth und in Winterscheid Fördermittel im Rahmen der Kommunalrichtlinie zur Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMU) zu beantragen. Der Rat beschließt weiterhin aufgrund der zuvor genannten Empfehlung, die verbleibenden Eigenanteile in Höhe von 60 % der zuwendungsfähigen Kosten bereitzustellen.

**einstimmig**

**Tagesordnungspunkt:**

**Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Ortslage Winterscheiderbröl;**

**hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2020 zur baulichen Anpassung der "Berliner Kissen"**

Gemeindevertreter Breuer trägt zum Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2020 vor.

Daraufhin erläutert Gemeindevertreter Zacharias für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ihren Antrag vom 13.12.2020, den Tagesordnungspunkt zurück in den zuständigen Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz zu verweisen.

Bürgermeister Loskill stellt anschließend eine Kostenschätzung der Verwaltung für die Umverlegung der „Berliner Kissen“ vor und erläutert in diesem Zuge mögliche Szenarien, die bei einer Umverlegung eintreten können.

Daraufhin entsteht eine angeregte Diskussion.

Um 19:49 Uhr unterbricht Bürgermeister Loskill die Sitzung, um Fragen von anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern zu beantworten. Die Fragen werden von Bürgermeister Loskill beantwortet.

Der Bürgermeister erklärt die Fragestunde für Einwohner um 20:05 Uhr für beendet und setzt die Sitzung fort.

Im Anschluss beschließt der Rat, den Tagesordnungspunkt „Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in der Ortslage Winterscheiderbröl“ in den Ausschuss für Planung, Klima- und Umweltschutz zurück zu verweisen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die derzeitige Anbringung der „Berliner Kissen“ erneut zu überprüfen und ggf. Alternativen zu suchen.

**einstimmig**

### **Nichtöffentlicher Teil**

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über folgenden Tagesordnungspunkt beraten bzw. beschlossen:

- Förderung der Digitalisierung in den Schulen (DigitalPakt NRW)  
hier: Auftragsvergabe für Planungs- und Vergabeleistungen sowie die Bauüberwachung zur Verbesserung der IT-Grundstruktur in den gemeindlichen Schulen

Ruppichteroth, den 30. Dezember 2020

Der Bürgermeister

In Vertretung

Klaus Müller